

# Gemeindebrief

Aktuelle Infos unter  
[www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de)

März bis Mai 2017



Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
Schnelsen



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Adventskirche  
Kriegerdankweg 7c  
und  
Christophorushaus  
Anna-Susanna-Stieg 10  
22457 Hamburg

## Geistliches Wort

Liebe Gemeinde,  
„Uns sieht man nicht mehr, uns Alte.  
Wir sind unsichtbar.“

Eine fremde Frau, gut siebzig, die im überfüllten Bus neben Giulia sitzt, raunt ihr diesen Satz zu, als weihe sie sie in ein Geheimnis des Alters ein. Und sie trifft Giulias Gefühle offenbar auf den Punkt – unsichtbar zu werden, unsichtbar zu sein, das ist die Angst.

Der wunderbare Film „Giulias Verschwinden“ von Martin Suter beschäftigte sich vor einigen Jahren mit dem Älterwerden. Giulia (Corinna Harfouch), Schwänzt die Feier ihres eigenen 50. Geburtstags und lässt ihre Freunde in einem Restaurant warten, während sie mit dem Bus ziellos durch die Stadt fährt.

Leicht panisch verlässt Giulia den Bus, stürzt sich in eine glitzernde Shopping-Welt, auf der Suche nach Ablenkung.

Später sind es die berührende Begegnung mit dem charmanten John (Bruno Ganz) und das folgende Tête-à-Tête mit ihm in einer Bar, das Giulias Blick auf das Älterwerden vorsichtig versöhnt. Sie spürt: sie ist eben nicht unsichtbar.

Unsichtbar werden, unsichtbar sein – die Angst ist alt.

Und es hat auch um 400 v. Chr. schon die Menschen beschäftigt, ob man, je älter, desto unsichtbarer wird.

Der Monatsspruch für März weist darauf hin: Aufzustehen vor einem grauen Haupt ist eine gute Sache. Denn es bedeutet: Ich sehe dich. So wie du bist.



*Fortan beginnt der Gemeindebrief mit dem Geistlichen Wort.  
Pastorin Kolbe macht den Anfang.*

Es hat mit Respekt vor dem Anderen zu tun. Und es hat eben auch mit Respekt – oder auch Ehrfurcht – vor Gott zu tun, der uns im Nächsten begegnet, egal, wie jung oder alt.

Heute sagen manche „Silver-Ager“, weil sie von grauem Haar nichts hören mögen. Überhaupt, wer will schon älter werden

(außer Kindern) – meine Großmutter, hoch in den Neunzig, fand: Seniorenkreis, das sei nur etwas für alte Leute. Also nicht für sie... Ach so.

Auch wenn das Alter sich heute verändert hat, manches komfortabler geworden sein mag: es ist unausweichlich. Und manchmal ist es kein Spaziergang.

Aber: Dass die Generationen, Alte und Junge, einander begleiten auf ihrem Weg, einander sehen mit ihren Träumen und ihren Ängsten – das ist ganz im Sinne Gottes. Bei ihm ist niemand unsichtbar.

*Mit guten Wünschen  
Ihre Pastorin Annkatrin Kolbe*

### Monatsspruch März 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich nicht fürchten vor deinem Gott.

*3. Mose 19, 32*

## Neue Sitzpolster in der Adventskirche

Sicher haben Sie es bereits bemerkt. Die Kirchenbänke in der Adventskirche haben vor Weihnachten neue Sitzpolster erhalten. Dabei sind die Sitzpolster komfortabel und gleichzeitig unauffällig. Ein Verrutschen ist durch die gummierte Unterseite nicht mehr möglich. Die Farbe harmonisiert mit dem Holzfarbton der Bänke, sodass der schlichte Eindruck unserer Barsing-Kirche in besonderer Weise zur Wirkung kommt. Möglich wurde die neue Bekleidung der Bänke aufgrund zahlreicher

Spenden und Kollekten, für die sich der Kirchengemeinderat herzlich bedankt. Unser Dank gilt auch den Mitgliedern der „Offenen Kirche“, die sich nicht nur für die Erneuerung der Polster eingesetzt, sondern auch unterschiedliche Angebote eingeholt und nach Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat die Bestellung vorgenommen haben. Übrigens, ein Teil der grünen Sitzpolster wird im Christophorushaus bei verschiedenen Gelegenheiten auch weiterhin zum Einsatz kommen.

*Petra Maaß*

### Inhalt

<b>2</b>	<b>Geistliches Wort</b>	<b>25</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>
3	Neue Sitzpolster	27	Ehrenamtsfest
4	Der neue Kirchengemeinderat	<b>29</b>	<b>Kindertagesstätten</b>
5	Sonntag Judika	29	Bericht aus der Kita Sternenschiff
5-7	Ostern	30	Aus dem Bücherschrank: Geschenkideen zu Luther
6	Premiere der Familienkirche	31	Familienzentrum in Garstedt Wussten Sie schon ...
8	Gedenkveranstaltung	<b>32</b>	<b>Impressum &amp; Spendenkonto</b>
9	Christi Himmelfahrt Wussten Sie schon ...	<b>32-33</b>	<b>Regelmäßige Veranstaltungen</b>
<b>10-11</b>	<b>Kirchenmusik</b>	<b>35-37</b>	<b>Geburtstage</b>
10	1517 - Singen - Hören	<b>38-42</b>	<b>Erwachsenenarbeit</b>
11	Abendmusiken	38-39	Besuchsdienst
12-13	Clubraum in neuem Glanz	39	Ehrenamtliche Küster gesucht
14-15	Konfirmationen	41	Rendsburgfreizeit
<b>16-17</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	42	Goldene Konfirmation Wussten Sie schon ...
16	Angebot für Konfirmierte: 14+	<b>43</b>	<b>Freud und Leid</b>
17	„Stille Pause“ von der Schule	<b>44</b>	<b>Adressen</b>
18-19	Gemeindereise ins Heilige Land		
21	Kirchentag 2017		
<b>22-24</b>	<b>Gottesdienste</b>		

## Der neue KGR hat losgelegt!

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**

Nach einer schönen Andacht, die die Jahreslosung zum Inhalt hatte, begann die eigentliche Arbeit des neuen Kirchengemeinderates. Unsere „Alterspräsidentin“ Lucia Mess leitete uns mit viel Charme und Energie durch die ersten Tagesordnungspunkte.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der konstituierenden Sitzung ist die Wahl der/des Vorsitzenden sowie deren/dessen Stellvertretung. Hierzu wurde vereinbart, dass die Wahl zunächst nur für drei Monate erfolgt und lediglich ein vorsitzendes Mitglied gewählt werden soll.

Die außergewöhnliche Entscheidung liegt darin begründet, dass wir uns entschieden haben, bereits im Februar die Beratung unserer Gemeindeberaterin Frau Denecke in Anspruch zu nehmen. Unter dem Motto „Nichts muss so bleiben wie es war“ wird

der neue Kirchengemeinderat erarbeiten, wie Gemeindeleitung auch in den nächsten sechs Jahren weiter gut zu gestalten ist und der Kirchengemeinderat das kirchliche Leben für die Menschen im Stadtteil weiter entwickeln kann. Daher werden wir uns in der März-Sitzung erneut mit der Wahl einer/eines Vorsitzenden sowie deren/dessen Stellvertretung beschäftigen.

Herr Bruhn erklärte sich bereit, für die ersten drei Monate als Vorsitzender zu kandidieren. Sie ahnen, dass der Kirchengemeinderat diesen Vorschlag gern annahm. Die anschließende Abstimmung hätte nicht besser ausfallen können. In dem nächsten Punkt ging es darum, dass alle Mitglieder ihre Ziele und Wünsche für

die vor uns liegende Amtsperiode definieren durften und diese auf bunten Moderationskarten schreiben sollten. So entstand ein facettenreiches lebendiges Bild. Wir werden uns diesen bunten Strauß als Basis der weiteren Arbeit sicher gern immer wieder vor Augen führen.

Im Anschluss gab es eine Einführung in die Strukturen unserer noch jungen Landeskirche. Begleitet wurde der Vortrag von einer



Gott spricht:  
Ich schenke euch  
ein neues Herz  
und lege  
einen neuen Geist  
in euch.  
Ezechiel 36,26

*Diese Karte erhielten  
alle Kirchengemeinderäte  
zu ihrer feierlichen Einführung*

Flut von Papieren und Gesetzestexten. Innerlich wird so mancher gestöhnt haben. Aber keine Angst, für alle Bereiche gibt es Experten/-innen, die hilfreich zur Seite stehen. Und gemeinsam werden wir mit Herz und Gottes Beistand „das Schiff, das sich Gemeinde nennt“, sicher gut lenken.

*Petra Maaß*

## 2. April 2017 – Sonntag „Judika“

Recht und Gerechtigkeit – das ist seit je das Thema des Sonntags Judika.

So drängend und aktuell ist heute der Ruf nach Frieden und Gerechtigkeit, dass die Nordkirche in diesem Jahr beide Worte zum Thema macht: FRIEDEN und GERECHTIGKEIT. Von Husum bis Greifswald, quer durch die Nordkirche, werden beide Worte bedacht werden. Herzlich sind Sie eingeladen einen der Gottesdienste zu besuchen, einen Ausflug in eine ganz andere Kirchengemeinde zu machen, oder – wenn Sie nicht weit reisen wollen – mit uns in Schnelsen einen "Gottesdienst in einfacher Sprache" zu feiern. Wo genau zu Judika Gottesdienste gefeiert werden, können Sie sehen unter „[www.sonntag-judika.de](http://www.sonntag-judika.de)“.

*Viele Grüße, Pastorin Michaela Fröhlich*

Frieden  
Gottesdienst in einfacher Sprache  
Für Menschen mit und ohne  
Behinderungen

Sonntag 2. April 2017 um 11 Uhr  
im Christophorushaus



Pablo Picasso. Friedenstaube

Pastorin Michaela Fröhlich,  
Kirchenmusikerin Gudrun Kühn-Hoppe,  
im Ehrenamt: Karen Meyer und Jörn Adolf,  
es singt der Gemeindechor

## Ostern

Ganz klar: Das ist ein Familienfest. Osterfeier, Osterbrunch, Osterhase, niedliche Deko, Küken – alles untrennbar miteinander verbunden. Blumen auf dem Tisch. Frühlingsgefühle machen sich endlich Luft, nach einem langen Winter.

Und was wird da wirklich gefeiert?

Die Passions- und Osterüberlieferungen der Bibel sind das Herzstück des christlichen Glaubens. Sie führen von Leid und Tod hin zur Auferstehung und zum Leben.

Diese Geschichten bewusst und zusammenhängend mit zu (er-) leben und mit zu feiern, dazu laden die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostersonntag ein:

Mit dem Feierabendmahl am Gründonnerstag erinnern wir an das letzte Abendmahl Jesu und seiner Jünger. Auf dem fest-

lich gedeckten Tisch vorn in der Adventskirche werden frisches Brot und Käse, Saft und Wasser für alle bereit stehen. Texte und Lieder geben dem Mahl einen feierlich-gottesdienstlichen Rahmen. Am Schluss wird das Abendmahl miteinander gefeiert.

Am Karfreitag denken wir in den Gottesdiensten an das Leiden Jesu und an seinen gewaltsamen Tod am Kreuz und fragen danach, wie diese Ereignisse mit unserem Leben und unseren Erfahrungen zusammenhängen.

Am Ostersonntag feiern wir Auferstehung. Das beginnt schon am Abend des Ostersonnabends mit dem Osterfeuer vor der Adventskirche und der anschließenden Osterandacht.

*(Fortsetzung auf Seite 7)*

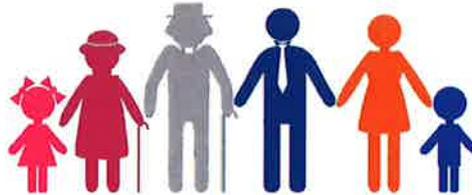
## Premiere der FamilienKirche am Ostersonntag

### FamilienKirche – Gottesdienste für Menschen aller Generationen

Die feiern wir ab Ostern mehrmals im Kirchenjahr im Christophorushaus.

Insbesondere Familien mit älteren Kindern (die vielleicht dem MiniGottesdienst entwachsen sind) dürfen sich angesprochen fühlen, aber auch Erwachsene ohne Kinder sind willkommen und alle, die Freude haben, an Gottesdiensten in der Gemeinschaft eines großen Kreises, am Hören, Anschauen und Erleben der Geschichten Gottes.

Am Ostersonntag beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr, dann geht es um „Eine unglaubliche Entdeckung“.



*Alle Generationen sind willkommen!*

Die nächste FamilienKirche findet statt am 18. Juni, ebenfalls um 11 Uhr im Christophorushaus. „Wasser ist Leben, Gott will es geben“ heißt es dann. Für diesen Gottesdienst werden noch Taufanmeldungen entgegengenommen.

*Pastorin Annkatrin Kolbe*

**Diakonie pflegt**

**Gott sei Dank, hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)  
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.

**DRUCKSERVICE JANSEN**  
Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
- ★ **NEU - Stempelanfertigung**

**Viele Druck-Dienstleistungen aus einer Hand.**  
Ob kleine, oder große Auflagen, ob Firmenwerbematerial, oder für die private Feier, fragen Sie einfach beim Druckservice Jansen nach.

**+ Pass- + Bewerbungsbilder im Fotostudio +**

**Frohmestraße 8  
22457 HH-Schnelsen**

Telefon: 040-55 00 40 33  
Fax: 040-55 00 40 34  
[info@druckservice-jansen.de](mailto:info@druckservice-jansen.de)  
[www.druckservice-jansen.de](http://www.druckservice-jansen.de)

*(Fortsetzung von Seite 5)*

Die Gottesdienste am Ostersonntag stehen ganz im Zeichen der österlichen Freude:

Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Mit diesen Worten grüßen Christen einander am Ostermorgen.

Denn Ostern wird etwas sichtbar und auch spürbar von Gottes Verheißung.

Das Leben ist stärker als der Tod.

Das Geheimnis unseres Glaubens zeigt sich in hellem Kleid, in der Lebensfreude des neuen Morgens.

Auch in den Worten, in den Liedern ist es hörbar, das Geheimnis:

„Am Ostermorgen strahlt das Kreuz in einem neuen Licht,

das Leben ist uns neu geschenkt, Gott hat den Tod besiegt.“

Das singen wir später in der Familienkirche.

Das Geheimnis unseres Glaubens zeigt sich, es berührt uns,

und es bleibt doch ein Geheimnis.

Ein Geheimnis, das uns trägt.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest. In Ihrer Gemeinde und im Kreise Ihrer Lieben.

*Pastorin Annkatrin Kolbe*



*Der Osterbräuche gibt es viele:  
Das Foto zeigt einen Osterbrunnen  
im sächsischen Niederlbertsdorf*

Die Anfangszeiten unserer Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Übersicht auf den Seiten 22 - 23

## Osterfeuer und Osterandacht

Die Sänger haben sich versammelt, der Posaunenchor hat sich warm gespielt und das Feuer lodert. Das sind beste Voraussetzungen für unser Osterfeuer. Eine gute Tradition, die sich über viele Jahre nun schon an jedem Ostersonnabend wiederholt und immer wieder für viele Anlass ist, gerade in diesem Kreis das Osterfest zu beginnen. Volkslieder und kleine Texte geben dem Ganzen einen speziellen Charakter.

Danach geht es in die dunkle Kirche, die nach und nach von dem Schein der Kerzen erhellt wird. Der besondere Glanz der Lichter hüllt auch die Osterandacht in eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Um 20.30 Uhr beginnt das Feuer zu brennen, um 21 Uhr gehen wir dann in die Kirche und gegen 21.30 Uhr werden wir in die Nacht zum Ostertag entlassen.

Der Posaunenchor und Pastor Bruhn freuen sich schon auf Sie als Gast!

*Ihr Pastor Bruhn*

## Gedenken an die Kinder vom Bullenhuser Damm

### Gedenkveranstaltung 20. April 2017

Im letzten Jahr hat Frau Kirsten Fehrs, unsere Bischöfin der Nordkirche, an der Gedenkveranstaltung am Roman-Zeller-Platz teilgenommen. Sie war davon so beeindruckt, dass sie davon in einer folgenden Predigt gesprochen hat und uns allen für diese Arbeit im Neujahrsbrief gedankt hat.



*Gedenken vor dem Relief am Christophorushaus*

Diese gute Tradition setzen wir jedes Jahr fort, zusammen mit den vierten Klassen der Grundschulen Anna-Susanna-Stieg, Rönkamp und Frohmestraße. Mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, uns Mitarbeitenden der ev.-luth. Kirchengemeinde Schnelsen, mit Vertreterinnen und Vertretern aus den verschiedenen Einrichtungen unseres Stadtteils und der Politik, mit Angehörigen der ermordeten Kinder und

Menschen, die sich dieser Gedenkarbeit verbunden fühlen, treffen wir uns an einer symbolischen Klagemauer zum gemeinsamen Gedenken.

So wollen wir dafür sorgen, dass alle Menschen, die im Stadtteil Schnelsen mit den Straßennamen der ermordeten Kinder vom Bullenhuser Damm leben, von deren Schicksal wissen. Aber auch darüber hinaus wollen wir ein Zeichen setzen, dass wir uns gegen diejenigen zur Wehr setzen, die rassistisches Gedankengut verbreiten und es sogar wagen, den Holocaust zu leugnen.

Die Kinder der 4. Klassen stellen sich der schweren Aufgabe, sich damit in altersgerechter Weise zu befassen. Sie lesen Texte, Gedichte, äußern ihre Gedanken. Aus der Geschichte lernen bedeutet, sich heute nicht fremdenfeindlichen Parolen zu öffnen, niemanden wegen seiner Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Religion auszugrenzen, sich mutig für Mitschülerinnen und Mitschüler einzusetzen, gegen Gewalt einzutreten und für ein friedliches Miteinander einzutreten – Herausforderungen, die aktuell noch mehr an Bedeutung gewonnen haben.

In einem Sternmarsch gehen die 4. Klassen von ihren Schulen aus zum Roman-Zeller-Platz. Dort beginnt um 12 Uhr die ca. einstündige Gedenkveranstaltung.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im KiFaz bei einer kleinen Stärkung miteinander ins Gespräch zu kommen.

In kindgerechter Weise wird mit den Kindern und Eltern der Kita Nordstern um 13.30 Uhr mit einer kleinen Andacht am Relief, das am Eingang des Christophorushauses hängt, an die Kinder vom Bullenhuser Damm gedacht.

*Marion Voigtländer*

## Himmelfahrt

Eine „Himmelfahrt“ ist doch für uns nichts Besonderes! Raketen starten in das All, untersucht werden schon unsere Nachbarplaneten, und die Raumstation ISS fliegt schon lange rund um die Erde. Der nächste Astronaut aus Deutschland macht sich schon bereit: Vielleicht macht er sogar mal wieder einen Besuch auf dem Mond.

Aber das ist alles nicht gemeint, wenn wir unseren Himmelfahrtstag begehen, wenn wir daran erinnern, dass Jesus in den Himmel gekommen ist. „Aufgefahren in den Himmel ...“, so heißt es in unserem Glaubensbekenntnis, das wir oft am Sonntag sprechen. Aber viele Menschen glauben nicht mehr daran, sind gerade durch die Raumfahrt verunsichert. Es geht ja auch nicht um den Himmel, der inzwischen durch die Raumfahrt erkundet scheint. In dem Himmel, den wir meinen, geht es uns um das, was eigentlich auch hier bei uns in der nächsten Umgebung sein kann: Es geht um das Reich Gottes, um Gottes Nähe. Und das ist nicht so leicht zu finden, nicht so



„Aufgefahren in den Himmel...“

leicht zu greifen wie eben jenes Weltall. „Der Himmel der ist, ist nicht der Himmel der kommt ...“, so heißt es in einem Lied. Gottes Himmel ist für uns nicht greifbar, aber wir können ihm begegnen. Wenn wir Gott begegnen, wenn wir Hilfe und Unterstützung finden oder wenn wir Trost erfahren. Dann ist dieser Himmel uns nahe. An dem Tag, den wir „Himmelfahrtstag“ nennen, können wir diese Gedanken vertiefen und uns ein wenig einstimmen auf diese Nähe Gottes, die wir „Himmel“ nennen können.

Lutz Bruhn

Wussten Sie schon, ...

... dass die silberne Taufkanne aus dem Christophorushaus entwendet wurde? In der Sommerausgabe 2016 des Gemeindebriefs war sie noch auf einem Foto bei einer Taufe zu sehen (siehe Foto rechts).

Seitdem verliert sich die Spur und wir befürchten, dass sie gestohlen wurde. Das Gemeindehaus wurde seitdem mehrfach durchsucht und da wir sie nun auch nicht beim großen Weihnachtsaufbau und Rückbau gefunden haben, müssen wir uns nach einem Ersatz umsehen. Vielleicht geschieht ja auch noch ein Wunder und die Kanne taucht doch noch bis Ostern auf.



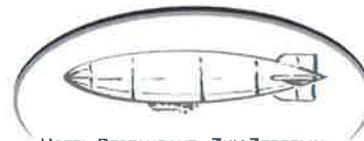
## 1517 – Singen – Hören

„1517 – Singen – Hören“, so heißt der Titel einer Aktion der Nordkirche am Sonntag Cantate.

Am 14. Mai 2017 um 15.17 Uhr laden wir Sie ein in die Adventskirche, am traditionellen Sonntag der Kirchenmusik mit uns und überall in der Nordkirche zu feiern.

Um 15.17 läuten an möglichst vielen Orten der Nordkirche die Glocken und laden zu Gebet und Lobgesang ein! Martin Luther und insbesondere der Gesang der Gemeinde, der seit der Reformation ein wesentliches Erkennungsmerkmal der lutherischen Kirche ist, stehen im Mittelpunkt der Andacht. Wir feiern eine musikalische Andacht mit Pastor Bruhn und unserem Posaunenchor unter der Leitung von Holger Mau.

*Ihre Gudrun Kühn-Hoppe*



HOTEL-RESTAURANT »ZUM ZEPPELIN«  
**HAMBURG**

**DAS TRADITIONELLE HOTEL  
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.  
ANNO 1897**



**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"**  
FROHMESTRASSE 123 - 125  
D-22459 HAMBURG  
TELEFON +49 40 559 06-0  
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

**WWW.ZUMZEPPELIN.DE**

## Abendmusiken in der Adventskirche

**Freitag, 31. März 2017 um 20 Uhr**

### **Kammermusikabend**

Kompositionen von Tomaso Albinoni, Robert Schumann u. a.  
in speziellen Holzbläserbesetzungen

Chikako Nemoto, Oboe  
Kenta Urawaki, Oboe  
Makiko Eguchi, Klavier  
und weitere Instrumentalisten

Leitung: Makiko Eguchi

---

**Freitag, 28. April 2017 um 18 Uhr (!!!)**

### **Orgelkonzert für Kinder**

in Begleitung von Erwachsenen

Anhand von geeigneter Literatur sollen die Klangmöglichkeiten der Orgel und  
ihr Funktionsprinzip kennen gelernt werden.

Das Programm ist für Grundschüler konzipiert und wird ca. 45 Minuten dauern.

Orgel: Gudrun Kühn-Hoppe

---

Im Mai pausiert die Abendmusikreihe!

Es gibt aber für alle Freunde der Planung schon einen Termin zum Vormerken:

Sonnabend, 10. Juni 2017 um 19 Uhr

Chorkonzert „Come again: sweet love“

*Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.*

## Der alte Clubraum in neuem Glanz

Nun ist er fertig, der NEUE Clubraum im Anna-Susanna-Stieg. Und das vorweg: Er ist wunderschön geworden! Bevor ich noch etwas ins Schwärmen über dieses „Raumwunder“ komme, möchte ich noch ein paar Worte über die Entstehung verlieren. Mit dem Auszug von Pastor Peter Hahn aus dem Pastorat wurde mit den längst überfälligen Instandsetzungsarbeiten am Gebäude begonnen. Auch das Dach musste isoliert werden und sollte neue Schindeln bekommen. Nun zeigte sich, dass man die Isolierung nur dann einbringen könnte, wenn das Dach 5 cm „angehoben“ würde. Das ging aber nur, wenn man von unten an das Dach heran käme.

*(Fortsetzung auf Seite 13)*



*Hell, freundlich und einladend,  
so wirkt der Clubraum jetzt*

## Stracke • Shiels RECHTSANWÄLTE



[www.rechtsanwaeltehh.de](http://www.rechtsanwaeltehh.de)

### Unsere Schwerpunkte für Sie:

- Bau- und Architektenrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht

Oldesloer Straße 56  
22457 Hamburg  
Tel. 040 - 550 2001  
[info@rechtsanwaeltehh.de](mailto:info@rechtsanwaeltehh.de)

*(Fortsetzung von Seite 12)*

Die abgehängte Decke im alten Clubraum war aber nicht begehbar. Nun musste entschieden werden. Das Dach nicht zu isolieren, kam nicht in Frage. Die Energieverschwendung musste ein Ende haben. Und so fiel die Entscheidung: Die abgehängte Decke aus dem Clubraum musste raus. Und dann sahen wir diese wunderbare alte Raumdecke. So wie sie ursprünglich einmal aussah, als dieser Raum noch ein Gottesdienstraum war.

Schnell wurden die Beschlüsse gefasst, den Raum nach Möglichkeit in seiner alten Form, mit hoher Decke und deutlich größer wiedererstehen zu lassen. Von Anfang an war aber klar: Das darf nicht viel kosten! So wurde mit viel Eigenarbeit die Arbeit angegangen. An dieser Stelle möchten wir den vielen fleißigen Händen, gerade auch aus dem Kreis der Flüchtlinge und den vielen Spendern danken. Nur durch diese Unterstützung konnte dieser neue Clubraum entstehen.

Pastor Michaelis erinnerte uns dann noch an den „alten“ Video-Beamer, der beim Umbau des Christophorushauses nicht wieder eingebaut wurde. Ein Platz im neuen Schrank, eine besonders weiß gestrichene Wand und ein paar Lautsprecher und schon haben wir in unserer Kirchengemeinde ohne großen Aufwand einen richtigen kleinen „Kinosaal“. Das Lichtkonzept im neuen

Clubraum ist mit LED-Technik gelöst. Das bedeutet viele Möglichkeiten für helles Arbeitslicht oder aber auch eine gemütliche Beleuchtung für Gespräche, Gemeindefeiern, Sitzungen, Treffen mit Freunden, Gemeindearbeit, Flüchtlingsarbeit, Jugendarbeit und so vieles mehr!



*Der alte Garderobenraum ist verschwunden.  
Jacken und Mäntel finden von nun an  
in praktischen Einbauschränken ihren Platz.*

Kommen Sie doch einmal vorbei und sehen Sie sich dieses „Raumwunder“ an. Ich bin überzeugt, auch Sie werden begeistert sein!

*Ralf Püttjer für den Bauausschuss*

# Konfirmationen

Euch Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Kirchengemeinde gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Euch für Eure Zukunft alles Gute, dass Euch Gottes Segen durch Euer Leben tragen möge!

**Konfirmanden von Fia Witte  
mit Pastor Bruhn  
Sonnabend, den 29. April, um 14 Uhr  
in der Adventskirche:**

Antonia Kruse  
Laura Leser  
Melissa Neuenfeldt  
Lennard Bartling  
Simon Eichner  
Pascal Gennies  
Lukas Hitscher  
Fabian Köppen  
Sönke Ressel  
Thorben Riedel

**Konfirmanden von  
Marion Voigtländer  
mit Pastor Michaelis  
Sonnabend, den 6. Mai, um 14 Uhr  
im Christophorushaus:**

Antonia Bahr  
Niclas Fabian Clemens  
Felix Freytag  
Tobias Godo  
Jennifer Günther  
Brit Marie Höpfner  
Robert Francis Patrick Keogh

Peer Kleyboldt  
Caroline Sophie Kuhlmann  
Jelena Matthäus  
Anton Reibe  
Finja Schaar  
Sarah Julia Schiemann  
Leonie Carlotta Schülke  
Anna-Sophie Thimm  
Johanna Marie Wiebensohn

**Konfirmanden von  
Pastor Michaelis  
mit Marion Voigtländer  
Sonntag, den 7. Mai, um 11 Uhr  
im Christophorushaus:**

Sophie Kühl  
Jannis Kustak  
Konstantin Sprenger  
Lennart Lux  
Julien Weber  
Luca De Cilla  
Konrad Grossien  
Kilian Guckel  
Felix Starke  
Kevin Bootz  
Ole Engel  
Viktor Kallenberg

# 2017 - Teil 1

In dieser Ausgabe werden die Namen aller Konfirmandinnen und Konfirmanden der Monate April und Mai aufgeführt. Die Namen für die späteren Konfirmationen erscheinen übrigens in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

## Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Konfis!

Wir freuen uns, dass ihr die Konfirmandenzeit in unserer Kirchengemeinde verbracht habt.

Viele Stunden habt ihr euch in eurer Gruppe mit der christlichen Tradition und vielen Themen auseinandergesetzt und versucht, erste eigene Glaubenspositionen zu finden.

Nun seid ihr mit der Konfirmation wieder einen weiteren Schritt in Richtung Erwachsensein gegangen und werdet als mündige Mitglieder in unsere Kirchengemeinde aufgenommen.

Wir freuen uns, dass ihr mit eurer Konfirmation den Segen für euer Leben bekommt und nun in allen Kirchengemeinden am Abendmahl teilnehmen, bei einer Taufe das Patenamnt übernehmen und bei den Wahlen zum Kirchengemeinderat abstimmen könnt.

Die Konfirmation braucht also nicht das Ende der Kontakte zu unserer Gemeinde zu sein. Viele Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. das Kursangebot 14 plus, Sommerfreizeiten und Feste laden euch ein, auch weiterhin mit Ex-Konfis aus

eurer oder anderen Gruppen in Kontakt zu bleiben, euch in unseren Jugendräumen zu treffen oder in der Gemeinde zu tummeln. Außerdem gibt es die „Jugendkirche“ als einen besonderen Veranstaltungsort mit



*Wir machen nun Platz für die neuen Konfis*

Musik, Theater und besonderen Gottesdiensten in unserem Kirchenkreis. Das abwechslungsreiche Angebot haben viele von euch ja auch schon kennengelernt. Aktuelles findet sich im Internet unter <http://die-jugendkirche.de>.

Vielleicht haben einige von euch ja später auch Lust, selbst eine Gruppe zu leiten oder in einer Konfigruppe mitzuwirken. Es gibt viele Möglichkeiten, mit Spaß in einem tollen Team mitzumachen. Wir freuen uns auf euch und wünschen euch Gottes Segen und alles Gute auch nach eurer Konfirmation.

*Hago Michaelis*

# KINDER- UND

## Ein Angebot im Anschluss an die Konfirmation



14+ ist ein Angebot für **konfirmierte Jugendliche**, die noch nicht alt genug sind, um den Jugendgruppenleiterschein zu machen, aber dennoch Interesse haben, sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren. Ihr habt bei dem Programm 14+ die Möglichkeit, spielerisch Methoden dafür kennen zu lernen.

Und weil das alles mit vielen anderen Jugendlichen zusammen noch mehr Spaß macht, schließen wir uns mit den Kirchengemeinden Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen zu einer Region zusammen.

Das erste **Schnuppertreffen** mit Informationen über das gesamte Projekt findet am **Freitag, den 24. März, um 19 - 21 Uhr** in der Kirchengemeinde Schnelsen im Christophorushaus statt.

Richtig los geht es dann am **Startwochenende 22. - 24. September**. Zusammen mit weiteren Regionen werdet ihr bis zu 70 Jugendliche sein, die das Wochenende zusammen verbringen. Dort werdet ihr einiges zu den Themen **Sozialkompetenzen, Methodik und Kommunikation** erfahren und selbst spielerisch ausprobieren.



*14+ bringt weit mehr als zwei Stunden Atemfrische*

Nach dem Wochenende werdet ihr eingeladen, ab November **alle zwei Monate je einen Workshop-Abend** mitzumachen. Die Themen sind:

- Welche Rollen gibt es in einer Gruppe?
- Was weiß ich über meine Zielgruppe?
- Was sollte ich beim Planen beachten?
- Wie gestalte ich eine Andacht?

Im Juni 2018 wird es dann einen **gemeinsamen Gottesdienst** als Abschluss in der Jugendkirche geben.

Die Workshops werden im Team von mir und meinen Kollegen/-innen aus Niendorf, Lokstedt, Stellingen und Eidelstedt durchgeführt.

Wenn du Interesse hast, dann komm zum Schnuppertreffen! Danach kannst du dich dann verbindlich anmelden.

*Eure Marion Voigtländer*

# JUGENDSEITE

## „Stille Pause“

Ein Kooperationsprojekt unserer Kinder- und Jugendarbeit  
mit der Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Seit November 2016 besuchen uns wöchentlich in der 4. Schulstunde etwa 12 Kinder der 2. und 3. Klassen aus der Schule Anna-Susanna-Stieg, um die „Stille Pause“ auszuprobieren. Schon die Vorfreude ist groß. Beim Betreten des Raumes ist manchmal ein „o wie schön!“ zu hören. Dann legen sich alle Kinder auf eine Matte, kuscheln sich in eine Decke oder krabbeln in einen Umzugskarton, in dem man fast ganz verschwinden kann.



*Der Raum für die „Stille Pause“...*

Musik hat mich entspannt, das hat gut getan, kein Mathe, ich konnte träumen ... Und bei meiner Frage, wer das öfter erleben möchte, gehen immer alle Finger gleichzeitig hoch.

Die Kinder spüren: Die Stille tut gut. Zuviel Lärm kann krank machen. Es müsste öfter so sein. Wie finde ich sonst Zeit für meine Seele?

Vielleicht gibt ihnen die „Stille Pause“ einen Impuls zu mehr Spiritualität in ihrem oft so hektischen überfüllten Alltag, eröffnet vielleicht auch die Bereitschaft, sich von religiösen Fragen berühren zu lassen. Auf jeden Fall ist es bisher ein gelungenes „Experiment“ für beide Seiten und ich bin froh, dass unsere Nachbarschule sich dem mit großer Zustimmung geöffnet hat.

Alle sind leise, flüstern noch, wenn Stifte verteilt werden oder geguckt wird, was die Nachbarin macht. Manche schließen die Augen, andere träumen, während sie versonnen ein Mandala ausmalen.

Am Ende der Zeit frage ich: Wie habt ihr die „Stille Pause“ erlebt? Es sind immer die gleichen Antworten: Das war so schön leise, das Malen hat Spaß gemacht, die



*... findet großen Anklang bei den Schülern*

*Marion Voigtländer*

## Mit der Gemeinde ins Heilige Land

In den Hamburger Herbstferien (Abflug ab HH 13.10.2017 um 20 Uhr – Ankunft in HH 28.10.2017 um 9 Uhr mit Lufthansa) bieten wir über ECC-Studienreisen eine Gemeindereise ins „Heilige Land“ an.



*Auch das bezaubernd gelegene Kloster Mar Saba steht auf dem Reiseplan*

Beim ersten Informationsabend haben sich bereits zwanzig Interessierte gemeldet und wir freuen uns, noch fünf Plätze anbieten zu können.

Die Reise führt uns nach Israel und Palästina, wir erleben die Stadt Jerusalem, die heiligen Stätten zwischen Betlehem und Jericho, im Jordantal und am See Genezareth. Von dort geht es in der zweiten Woche auf den Spuren Moses nach Jordanien. Hier können wir die Schönheit der Wüste, die unglaubliche Gastfreundschaft

dieses Landes und die faszinierende Schönheit der Wüstenstadt Petra entdecken.

Haben Sie Interesse, den Wurzeln der großen Religionen nachzuspüren, die Situation aus der Sicht der israelischen und palästinensischen Bevölkerung kennenzulernen, Freude am Leben mit einer Gruppe und wollen Sie auch individuelles Erleben genießen, dann lade ich Sie herzlich ein, sich unserer Reisegruppe anzuschließen.

Besondere Höhepunkte werden sicher Begegnungen mit Menschen verschiedener Gemeinden und Organisationen sein, die uns einen sehr persönlichen Einblick in das Leben vor Ort bringen.

Wir freuen uns auf Mitreisende aus unserer Gemeinde, ihre Freunde und auch auf andere Interessierte, die Land und Leute kennen lernen und sich auf andere Kulturen einlassen wollen.

Wenn Sie sich unserer Gruppe anschließen möchten, melden Sie sich bei mir oder im Gemeindebüro. Im Büro (siehe Rückseite) gibt es auch die Anmeldeformulare und das ausführliche Programm – **Anmeldeschluss ist der 1. April 2017.** Details des Reiseplans finden Sie außerdem auf unserer Homepage [www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de).

Der Reisepreis beträgt 2.160 € pro Person im Doppelzimmer (ab 21 Teilnehmern. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter die Reise bis spätestens 1. September 2017 absagen). Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 360 € (nur begrenzt verfügbar). Eine Übersicht der Reiseleistungen befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite.

Ich freue mich, Sie auf dieser Reise begleiten zu dürfen!

*Pastor Hago Michaelis*

## **DIE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK**

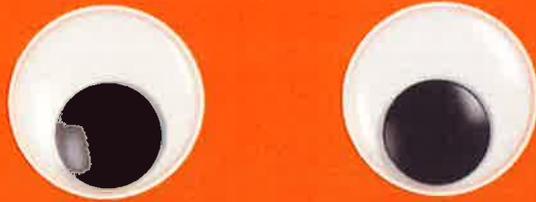
- Linienflüge mit LUFTHANSA:  
Hamburg – München – Tel Aviv und Amman – Frankfurt – Hamburg
- Übernachtungen lt. Programm im Gästehaus der „Abrahams Herberge“  
in Beit Jala und in den genannten Hotels/Kibbuz der landesüblich 3\*\*\* Kategorie  
jeweils im DZ mit Bad oder Dusche/ WC.
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)  
beginnend mit Frühstück 2. Tag, endend mit Abendessen 15. Tag
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Bootsfahrt See Genezareth
- Pferderitt in Petra (inkludiert, auch wenn nicht geritten wird lt. Vereinbarung  
mit den Beduinen)
- Begleitung vor Ort durch Mitarbeiter der Abrahams Herberge vom 2. – 5. Tag
- Deutsch sprechende qualifizierte israelische Reiseführung vom 6. – 10. Tag
- Deutsch sprechende qualifizierte jordanische Reiseführung vom 10. – 15. Tag
- Assistenz am Flughafen bei Ankunft/Abflug
- Sicherheits- und Passagiergebühren, Flughafensteuern, Kerosinzuschläge  
(Änderungen vorbehalten)
- Israelische Ausreisesteuer z. Z. € 24,-- p. P. am 10. Tag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

## **NICHT ENTHALTEN**

- Landesübliche Trinkgelder von z. Z. € 5,-- p. P. / Tag  
für Reiseführer, Busfahrer und Hotels
- Reiseversicherungen (siehe Anmeldung)
- Fakultative Eintritte
- Spenden und persönliche Ausgaben



*Deutscher Evangelischer*  
**Kirchentag Berlin – Wittenberg**  
*24. – 28. Mai 2017*



**Du siehst mich**

*(1. Mose 16,13)*



[kirchentag.de](http://kirchentag.de) | Servicenummer: 030 400 339-100

## Wir fahren nach Berlin ...

„Du siehst mich“ – das ist die Losung des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages der vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg stattfindet.

Kirchentag – das sind fünf Tage Festival des Glaubens. Mit über 2.500 Veranstaltungen für Jung und Alt: Podien, Vorträge, Workshops, Bibelarbeiten mit prominenten Referentinnen und Referenten, Gottesdienste in verschiedenen Formen, Begegnung, Spaß, Musik und Kultur.

Außerdem ist der Kirchentag 2017 in

Berlin und Wittenberg ein Teil des großen Reformationsjubiläums.

Auch aus Schnelsen werden einige Menschen zum Kirchentag fahren.

Wenn Sie mehr wissen möchten oder überlegen, ob Sie auch am Kirchentag teilnehmen möchten, finden Sie weitere Informationen unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

Gern können Sie sich auch direkt an mich wenden: Pastorin Annkatrin Kolbe (per Telefon 419 18 023 oder per Mail an [kolbe@kircheschnelsen.de](mailto:kolbe@kircheschnelsen.de)).

*Ihre Pastorin Kolbe*



*Markus Dröge, Bischof der ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz,  
Christina Aus der Au, Präsidentin des 36. DEKT und  
Ellen Ueberschär, Generalsekretärin des Kirchentages bei der Vorstellung der Losung  
(Foto: DEKT / Jan-Peter Boening)*

## Gottesdienste sonntags und feiertags



Kriegerdankweg 9



Anna-Susanna-Stieg 10

Datum	Adventskirche	Christophorushaus
5. März Invocavit	10 Uhr:  Pn. Kolbe	<i>In den Ferien feiern wir Gottesdienst in der Adventskirche.</i>
12. März Reminisc.	10 Uhr: Pn. Fröhlich	
19. März Okuli	10 Uhr: Prädikantin Frau Warnecke	
26. März Lactare	10 Uhr: P. Bruhn	11 Uhr: Minigottesdienst P. Michaelis und Team
2. April Judika	10 Uhr: P. i. R. Schaade	11 Uhr: Gottesdienst in einfacher Sprache Pn. Fröhlich und Team mit Gemeindechor
9. April Palmarum	10 Uhr: P. Bruhn	11 Uhr: Pn. Kolbe 11 Uhr: Kindergottesdienst M. Voigtländer und Team
13. April Gründon- nerstag	19 Uhr: Feierabendmahl in der Kirche gemeinsam an Tischen P. Bruhn und Prädikantin H. Warnecke	19 Uhr: Konfi-Abendmahl für Konfirmanden und Angehörige M. Voigtländer und P. Michaelis



Datum	Adventskirche	Christophorus Haus
14. April Karfreitag	10 Uhr: Pn. Fröhlich 15 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu Pn. Fröhlich	11 Uhr: Pn. Kolbe
15. April Oster- Sonnabend	20.30 Uhr: Osterfeuer 21 Uhr: Osterandacht mit dem Posaunenchor und P. Bruhn	
16. April Ostern	10 Uhr:  P. Bruhn mit dem Posaunenchor und Osterbrot	11 Uhr: Osterfamilien- gottesdienst Pn. Kolbe mit Osterbrot und Oster- körbchensuche im Anschluss
17. April Ostermontag	10 Uhr: P. Michaelis	
23. April Quasimodo- geniti	10 Uhr: P. i. R. Stritzky	11 Uhr: P. Bruhn
	<b>16 Uhr: Gottesdienst für „still geborene“ Kinder</b> Pn. Fröhlich und Pastoren/innen der Ökumene Kirche am Krankenhaus (Hogenfelder Str. 28)	
29. April (Sa.)	14 Uhr: Konfirmation F. Witte und P. Bruhn mit dem Posaunenchor	
30. April Miseric. Dom.	10 Uhr: P. Michaelis	11 Uhr: Minigottesdienst mit Puppentheater und Taufe: Pn. Kolbe und Team
6. Mai (Sa.)		14 Uhr: Konfirmation M. Voigtländer und P. Michaelis

 = Abendmahl mit Traubensaft

 = besondere Musik

 = Kindergottesdienst **23**

## Gottesdienste sonntags und feiertags



*Kriegerdankweg 9*



*Anna-Susanna-Stieg 10*

Datum	Adventskirche	Christophorus-Haus
7. Mai Jubilate	10 Uhr:  Pn. Kolbe	11 Uhr: <b>Konfirmation:</b> P. Michaelis mit dem Posaunenchor
14. Mai Cantate	10 Uhr: Pn. Fröhlich 15.17 Uhr: <b>musikalische Andacht</b> mit dem Posaunenchor und P. Bruhn	11 Uhr: Pn. Kolbe 11 Uhr: <b>Kindergottesdienst</b> M. Voigtländer und Team
21. Mai Rogate	10 Uhr: Goldene Konfirmation P. Bruhn	11 Uhr:  P. Michaelis
25. Mai Himmelfahrt	10 Uhr: P. Lutz Bruhn	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Gottesdienst heute in der Adventskirche</div>
28. Mai Exaudi	10 Uhr: Taufgottesdienst Pn. Fröhlich	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Gottesdienst heute in der Adventskirche</div>
4. Juni Pfingsten	10 Uhr:  P. i. R. Schaade	11 Uhr: <b>Familiengottesdienst</b> mit Puppenspiel P. Michaelis und Team
5. Juni Pfingstmontag	11 Uhr: <b>Ökumenischer Gottesdienst in Niendorf</b> (hinter der Kirche am Markt) mit den Chören und dem Posaunenchor Pn. Kolbe + Pastoren/innen der Ökumene <i>(Kein Gottesdienst in unseren Kirchen!)</i>	



Datum	Veranstaltungen	Orte	Infos
24.3.	Schnuppertreffen 14+ für Konfirmierte	Christophorus Haus	S. 16
31.3.	Abendmusik: Kammermusikabend	Adventskirche	S. 11
2.4.	Gottesdienst in einfacher Sprache	Christophorus Haus	S. 5
13.4.	Feierabendmahl	Adventskirche	S. 22
13.4.	Konfi-Abendmahl	Christophorus Haus	S. 22
14.4.	Andacht zur Todesstunde Jesu	Adventskirche	S. 23
15.4.	Osterfeuer und Osterandacht	Adventskirche	S. 7
20.4.	Gedenkveranstaltung: Kinder vom Bullenhuser Damm	Christophorus Haus / Roman-Zeller-Platz	S. 8
28.4.	Abendmusik: Orgelmusik für Kinder	Adventskirche	S. 11
14.5.	Musikalische Andacht zu 500 Jahren Reformation	Adventskirche	S. 10
5.6.	Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst	Kirche am Markt	S. 24
10.6.	Abendmusik: Chorkonzert „Come again: sweet love“	Adventskirche	S. 11



*60 Jahre*

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

**Zywietz Innenausbau**



Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei \* Trockenbauarbeiten \* Zimmererarbeiten \* Bodenbeläge \* Reparaturservice



**Sie werden sich wohl fühlen!**



**In unserem „Ausspahn“ erwarten unsere Gäste komfortable Zimmer mit Dusche, WC, Kabelfernsehen und Telefon.**

**Unser gemütlich eingerichtetes Restaurant ist täglich geöffnet ab 17.00 Uhr, Sonntags bereits ab 11.00 Uhr. Das Speiseangebot umfasst jahreszeitlich wechselnde regionale und internationale Spezialitäten.**

**Bitte reservieren Sie frühzeitig für Ihre Familienfeiern.**

**Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.**

**22457 Hamburg-Schnelsen - Holsteiner Chaussee 428  
Tel. 559 870-0 (Hotel) -10 (Restaurant) Fax 559 870 -60**

## 7.7.2017 - Ehrenamtsfest in Rock oder Hose

Viele Menschen engagieren sich in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich für andere. Das heißt, sie übernehmen unentgeltlich Verantwortung für Menschen und für Projekte, und prägen mit ihrem Engagement wesentlich das Leben der Gemeinde – etwa durch die Mitarbeit in der Kleiderkammer, als Teamerinnen und Teamer in der Konfirmandenarbeit, als Mitarbeitende im Besuchsdienst, als Küsterinnen und Küster im Ehrenamt – um nur ein paar Beispiele zu nennen.



*Von Barock...*

Wir möchten DANKE sagen, allen, die ihre Zeit und ihre Kompetenz hineingeben in die Arbeit und damit einen lebens- und liebenswerten Ort schaffen.

Wir feiern ein großes Ehrenamtsfest im Garten des Christophorus' – dazu laden wir alle Engagierten herzlich ein:

**„Von Barock bis Rock – in Rock oder Hose! Am 7.7. um sieben“**

Es soll ein Abend voller Begegnungen werden, mit kulinarischen Genüssen und musikalischen Entdeckungen – eben von Barock bis Rock!

Die Einladung richtet sich an alle ehrenamtlich Tätigen der Kirchengemeinde Schnelsen, sie wird Sie auch noch persönlich erreichen – merken Sie sich den Termin gern schon einmal vor!

*Ihre Pastorinnen Michaela Fröhlich  
und Annkatrin Kolbe*



*... bis Rock lautet das Motto*



Wir verkaufen  
Produkte  
aus fairem  
Handel

**Zum Markt 1** beim Tibarg-Center

Mo. bis Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Tel.: (040) 42 90 40 56

Email: [info@weltladen-niendorf.de](mailto:info@weltladen-niendorf.de)

Internet: [www.weltladen-niendorf.de](http://www.weltladen-niendorf.de)

In den Kirchengemeinden Lokstedt, Niendorf,  
Schnelsen werden in der Regel sonntags  
nach dem Gottesdienst ebenfalls Artikel aus  
fairem Handel angeboten.

**glaserei lüders gmbh**

**Am Dorfteich 1  
22457 Hamburg-Schnelsen**

Telefon 550 90 18

Fax 559 43 83

**Bau- und Reparaturverglasung**

**Ganzglastüren**

**Spiegel nach Maß**

**Küchenrückwände**

**Isolierglas**

**Glaszuschnitte**

## **Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS**

Hamburg - Niendorf

Seit 200 Jahren in Familientradition

Niendorfer Marktplatz 8  
(gegenüber der Kirche)

und

Kollaustrasse 189  
(ehemals Blumen Jürs)

Persönliche Beratung  
eigene Traueransprachen  
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Tag- und Nachruf  
040 - 58 65 65

## Lasst die Kinder zu mir kommen



Evangelische **Kinder** tagesstätten  
*Mit Gott groß werden.*



*Wir spielen mit unseren Figuren:  
Lasst die Kinder zu mir kommen*

Jedes Jahr gestaltet die Kita Sternenschiff einen Familiengottesdienst für die Gemeinde in der Adventskirche. Dieser fand am 5.2.2017 statt. Schon Wochen vorher beginnen die Vorbereitungen für so einen Gottesdienst. Welches Thema ist interessant, was können wir daraus machen, welche Lieder wollen wir singen, welche Psalmen, Fürbitten und Bibeltexte passen, was erarbeiten wir in unseren Gruppen dazu, welche Kinder nehmen daran teil? Stück für Stück arbeiten wir uns an die Themen heran.

Ein großes Projekt entsteht, an dem Pastor Michaelis, die Kirchenmusikerin Frau Kühn-Hoppe und viele Mitarbeitende der Kita teilnehmen. Es ist ein großes Glück, eine so gute Zusammenarbeit miteinander leben zu können, und es macht uns stolz, dass die Kita Sternenschiff sich für die Gemeinde einbringen und präsentieren darf.

Der Einzug der Kinder in die Kirche mit dem Lied: „Ins Wasser fällt ein Stein“ war der Beginn unseres Familiengottesdienstes. Es gab ein Rollenspiel zur Geschichte: Lasst die Kinder zu mir kommen. Es wurden viele Lieder mit der Gemeinde gesungen und als jedes Gemeindeglied einen Stein ins Wasser fallen ließ, wurde so die Liebe von Gott zu den Menschen symbolisiert. Im Vorraum der Kirche zeigten Bilder, was im Kindergarten gemacht wurde, und ganz zum Schluss durften die Kinder am Ausgang ihre selbstgebackenen Herzkekse verteilen.

Eine besondere Freude ist es, dass sich an solch einem Tag die Gemeinde als Ganzes zusammen findet, von Jung bis Alt erleben und genießen wir eine gemeinsame Zeit. So stellen wir uns das Gemeindeleben vor. *Alles Gute wünscht die Sternenschiff-Crew*

## Aus dem Bücherschrank: Geschenkideen zu Luther

Luther kennen lernen –

kleine Geschenke im Bücherschrank

Im Foyer des Christophorushauses haben wir einen Bücherschrank eingerichtet, in dem für Groß und Klein Bücher mit Glaubens-themen, kleine Geschenke, Spaßiges (wie zum Beispiel Gebetstoaster, der auf Knopfdruck ein Tischgebet liefert) und auch schöne Olivenholzartikel aus dem Hl. Land angeboten werden.

Passend zum Lutherjahr haben wir nun auch Pixibücher für die Kleinsten und Bücher für größere Kinder ins Sortiment aufgenommen, die Martin Luther altersgerecht darstellen. Mit dabei ist natürlich auch die Luther-Playmobilfigur, mittlerweile die beliebteste Figur weltweit. Nach den Gottesdiensten und im Gemeindebüro können diese Luther-Artikel für die eigene Familie oder als Geschenk gekauft werden. Reinschauen lohnt sich!

*Ihr Pastor Michaelis*



*Der Bücherschrank befindet sich im Foyer des Christophorushauses und wird nach den Gottesdiensten sowie auf Anfrage gern für Sie geöffnet!*



*Das Pixi-Buch zum Reformationstag kostet nur 1,30 € und das Buch „Martin Luther“ von Kaufmann 2,95 €*



*Wir verkaufen die Lutherfigur für 2,95 € (Internetpreis 2,39 € zzgl. Versand!) und „Die Geschichte von Martin Luther“ für nur 1,80 €*

## Neu: Familienzentrum in Garstedt

### Offener Treffpunkt für alle Menschen aus Garstedt und Umgebung

Seit Anfang 2016 entwickelt sich ein Familienzentrum in Garstedt, das in die KiTa Unter der Eiche, Kirchenstraße 12 a in 22848 Norderstedt, integriert ist. Die hauptamtliche Koordinatorin Daniela Staade bietet ein buntes Programm für Eltern, Kinder und die ältere Generation an. So lädt eine offene Spielgruppe jeden Donnerstagvormittag von 9 Uhr bis 11 Uhr Eltern mit Kleinkindern von Säuglingen bis drei Jahre ein, sich hier zum Klönen und Spielen zu treffen.

Ein internationaler Singkreis studiert jeden Dienstagnachmittag von 15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche (Kirchenstrasse 12) mit Singbegeisterten internationales Liedgut ein. „Singen kann jeder“, sagt Singkreisleiterin Sabine Kirjakov. Der Singkreis orientiert sich an dem Projekt Canto del Mundi, das der weltbekannte Geiger Yehudi Menuhin als „Internationales Netzwerk zur Förderung der Alltagskultur des Singens e. V.“ ins Leben gerufen hat.



*Daniela Staade,  
Ansprechpartnerin  
vor Ort*

Wer möchte, kann auch im Singkreis in Garstedt nach Lust und Laune mitsingen, das Alter spielt keine Rolle. Eltern mit Kleinkindern sind ebenso willkommen wie junge Erwachsene oder Senioren/-innen. Sabine Kirjakov begleitet die Lieder zur Gitarre: „So nehmen die Teilnehmer die eingängigen Rhythmen aus allen Nationen schnell auf.“ Der Singkreis ist kostenlos. Anschließend können die Singbegeisterten noch etwas bleiben und sich bei Kaffee und Keksen stärken.

Eine kostenlose Familiensprechstunde mittwochs von 15 bis 17 Uhr in der Kirchenstraße 12 a steht Menschen zur Verfügung, die sich einmal anonym aussprechen wollen oder Informationen über Kurse oder Hilfsangebote suchen. In dieser Zeit ist Daniela Staade auch telefonisch erreichbar: (040) 82 31 57 52 00. Die Koordinatorin freut sich über neue Gesichter und interessierte Garstedter. Träger des Familienzentrums Garstedt ist das Diakonische Werk Hamburg-West/Südholstein. *Cornelia Strauß, Öffentlichkeitsarbeit Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein*

Wussten Sie schon, ...

... dass am **16. Juli 2017 um 11 Uhr im Christophorushaus ein spezieller Minigottesdienst mit Taufen** ist?

Sie möchten Ihr Kind taufen und suchen nach einem passenden Termin? Dann wäre das doch die ideale Lösung!

Einmal im Jahr bieten wir im Rahmen unserer Minigottesdienste für Familien mit kleinen Kindern im Alter bis 6 Jahren einen besonderen Minigottesdienst mit Taufen an. In diesem Jahr möchten wir Sie dazu in den Minigottesdienst am 16. Juli 2017 um 11 Uhr ins Christophorushaus einladen. Diesen Gottesdienst gestalten wir gemeinsam mit unserer Kita Nordstern. Es wird also ein fröhlicher Gottesdienst.

## Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel.: 571 48 702).

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Anzeigen und Layout:** Hr. Michaelis  
Tel. 040 - 419 180 22

**Anzeigen:** Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der Normalausgabe 200 € (in s/w: 100 €) und in der Weihnachtsausgabe 300 € (in s/w: 150 €)

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe Juni bis September 2017 ist der **08.05.2017**

**Druck:** GemeindebriefDruckerei,  
29393 Groß Oesingen

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Pastor Lutz Bruhn (Vorsitzender des Kirchengemeinderates)

**Redaktion und Layout:**

Steffen Otte und Hannelore Groth

Sie erreichen uns auch per E-Mail:  
**[gemeindebrief@kircheschnelsen.de](mailto:gemeindebrief@kircheschnelsen.de)**  
und über unsere Homepage:  
**[www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de)**

Wenn Sie für einen Arbeitsbereich oder einen speziellen Zweck spenden wollen, überweisen Sie bitte auf das Spendenkonto der

**Kirchengemeinde Schnelsen**

**BIC GENODEF1EK1**

**IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26**

bei der **Evangelischen Bank**

Bitte geben Sie bei einer Überweisung immer den Verwendungszweck an!

**Möchten Sie eine Spendenbescheinigung, dann beachten Sie die Hinweise im Kasten rechts auf der Seite gegenüber.**

**32**

## Kinder- und Jugendarbeit

**Christophorushaus  
Anna-Susanna-Stieg 10**

**Kindergruppe:** (6- bis 8-jährige)  
Di. 15.30 - 17 Uhr

**Jungchar:** (8- bis 12-jährige)  
Fr. 15.30 - 17 Uhr

**Klettergruppe:** Fr. 17.30-19 Uhr  
immer 14-tägig in der Schule

am Anna-Susanna-Stieg  
**Kindergottesdienst** (4 - 10 Jahre)

Termine siehe Gottesdienstplan.

**Minigottesdienst** (0 - 6 Jahre)

Termine siehe Gottesdienstplan.

**Schnecke:** Spielgruppe (Mo.+ Di.)

für Eltern mit Kindern von 2 bis 4 Jahren

Infos bei Frau Pagelsen (Tel. 550 76 42)

## Kirchenmusik

**Kinderchor Schnelsen:**

**Gruppe I** (5- bis 8-jährige)

Mi. 14.30 - 15.15

Gruppe I zur Zeit nur mit einer Warteliste für Interessierte.

**Gruppe II** (8- bis 12-jährige)

Mi. 15.30 - 16.30 Uhr

In Gruppe II können Kinder dazustoßen.

Geprobt wird im Christophorushaus.

**Neuer Chor Schnelsen:**

Mi. 20 - 21.30 Uhr in der Adventskirche

**Gemeindechor:**

Do. 11.30 - 12.30 Uhr

in der Adventskirche

**In beiden Chören sind neue Sänger/  
Sängerinnen herzlich willkommen!**

**Posaunenchor:**

Di. 20 - 22 Uhr

in der Adventskirche

**Bläser-Anfängerunterricht:**

Mi. nach Absprache

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Angebote für Erwachsene

#### Christophorushaus

#### Anna-Susanna-Stieg 10 - 12

**Treffpunkt Spielenachmittag:**

Di. 14 - 17 Uhr  
Frau Kind (Tel. 550 84 15)

**Gemeinsames Mittagessen:**

Do. 12 Uhr.  
Anmeldungen bis Montag  
(Tel. 550 84 76)

**Seniorenachmittag:**

3. Do. im Monat 15 - 17 Uhr  
Pastor Bruhn (Tel. 550 84 76)

**„Spätstück“:**

2. Sa. im Monat 12 - 14 Uhr,  
Treffpunkt und Frühstück für Singles.  
Alter ca. 40-55 Jahre. Info: Tel. 5500168

**„Anatomische Bewegungsgruppe“:**

Mi. 9.30 - 10.15 Uhr im Bühnenraum  
Annette Dinkels, Telefon 44 44 83

**Gedächtnistraining:**

Mi. 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Clubraum  
Norbert Frantzen (Tel. 0176-50427669)

**Kleiderkammer (im Christophorushaus  
Anna-Susanna-Stieg 10):**

**Ausgaben:** Die Ausgabe findet in der Regel  
statt am ersten Mittwoch jedes Monats  
zwischen 17 und 19 Uhr.

**Spenden:** Spenden, die gewaschen, intakt  
und nicht älter als 10 Jahre sind, kön-  
nen nur montags von 9 bis 17 Uhr im  
Christophorushaus abgegeben werden.

**Weitere Informationen:**

Email: kleiderkammer@kircheschnelsen.de  
oder direkt bei Antje Lorenz (privat Tel.  
0171 930 9919 / nur wochentags zwi-  
schen 9 und 20 Uhr anrufen!)

#### Adventskirche

#### Kriegerdankweg 7c

**Offene Kirche:**

Di. 11 - 13 Uhr  
Frau Westphal (Tel. 559 13 81)

**Frauenkreis:**

2. u. 4. Do. im Monat  
14.30 - 16 Uhr  
Frau Peters (Tel. 550 38 91)

**Teekreis:** 4. Sa. im Monat

19 - 21 Uhr  
Frau Banas ( Tel. 550 35 64 )

**„Gesprächsbibeltee“:**

(Bibelgesprächskreis):  
14-täglich, Fr. 18 - 20 Uhr  
Information: P. Bruhn (Tel. 550 84 76)

**Stadtausflüge:**

3. Mi. im Monat  
Treffpunkt an der Haltestelle  
„Frohmestraße Mitte“ um 9.30 Uhr  
Frau Vogt (Tel. 550 33 32)

**Hinweis zu Spendenbescheinigungen:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir extra  
Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der  
Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzep-  
tiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer!)

## DRK-Tagespflege Eidelstedt



### Gut versorgt den Tag genießen

Unsere Gäste werden von unserem Fahrdienst zu Hause abgeholt und verbringen in geselliger Atmosphäre einen schönen, anregenden Tag mit gemeinsamen Mahlzeiten, verschiedenen Aktivitäten und Beschäftigungsangeboten.

Unsere Tagespflege entlastet pflegende Angehörige.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Probetag bei uns.



### DRK-Tagespflege Eidelstedt

Hörgensweg 59c · 22523 Hamburg · Tel.: 55 50 47 93  
[www.drk-tagespflege-eidelstedt.de](http://www.drk-tagespflege-eidelstedt.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 8:30 bis 16:30 Uhr



# STEHR'S



## BRILLENSTUDIO

HEINRICH STEHR

Stehr's Brillenstudio · Heinrich Stehr · Frohmestr. 16 · 22457 Hamburg Schnelsen  
Tel.: 040/550 30 31 · Fax: 040/550 11 12

## Wir gratulieren zum Geburtstag



Die Kirchengemeinde Schnelsen  
gratuliert allen Geburtstagskindern.  
Im Gemeindebrief werden alle Geburtstage  
ab dem 80. abgedruckt.



<b>März</b>		Robert Voß	15.03.1923
Günter Schümann	01.03.1935	Rita Rahardt	16.03.1936
Klaus Stocks	01.03.1935	Klara Böttcher	17.03.1935
Ilse Lampe	02.03.1935	Horst Baumgardt	18.03.1937
Helga Dabelstein	02.03.1934	Marianne Kremer	18.03.1936
Rolf Schünemann	02.03.1927	Horst Bolduan	18.03.1935
Herbert Hönerlage	02.03.1926	Elisabeth Kaufmann	18.03.1933
Helmut Schilling	03.03.1932	Leonore Zückler	19.03.1937
Hildegard Labrenz	03.03.1930	Rolf Hirte	20.03.1935
Dr. Hans Barkemeyer	03.03.1925	Klaus-Peter Buchholz	20.03.1934
Martha Eickhoff	03.03.1920	Marlene Rasch	20.03.1934
Erich Maaß	04.03.1934	Brunhilde Burmeister	20.03.1933
Hellmuth Offermann	04.03.1927	Walter Zimmermann	20.03.1931
Helga Rosner	05.03.1937	Astrid Dreckmann	21.03.1936
Gerhard Holdorf	05.03.1930	Ingrid Püttjer	21.03.1932
Erika Mühlpfordt	06.03.1936	Irmgard Vogt	22.03.1933
Hermann Stieglitz	07.03.1936	Ingrid Timm	23.03.1935
Dieta Schreiber	09.03.1936	Horst Walter Groß	23.03.1934
Hans-Wolfgang Harder	09.03.1935	Foolke Gaedtker	23.03.1925
Lothar Wölke	09.03.1935	Ruth Heinrich	24.03.1936
Dorothea Laporte	09.03.1930	Carl Hahn	25.03.1926
Jürgen Czaplinski	10.03.1933	Anna Siegrün	25.03.1924
Ursula Brandl	10.03.1931	Hanne-Lore Klein	26.03.1935
Grete Berg	10.03.1926	Gerhard Brauch	27.03.1936
Elisabeth Schneider	11.03.1937	Dieter Transchel	27.03.1936
Rolf Gerdts	11.03.1933	Hilde Häger	27.03.1923
Herta Groth	12.03.1935	Lieselott Vieth	28.03.1936
Margrit Kühne	12.03.1934	Helmut Purwin	28.03.1932
Inge Wall	12.03.1932	Brigitte Kling	30.03.1934
Norbert Klatte	14.03.1931	Wolfgang Jasmer	30.03.1932
Ursula Jankowski	14.03.1926	Edith Schmidt	31.03.1932
Dieter Rosenkranz	15.03.1937	Elfriede Wasielewski	31.03.1922
Karin Gamst	15.03.1934	Gertrud Stammich	31.03.1920
Christel Becker	15.03.1930		

*(Fortsetzung auf Seite 36)*



*(Fortsetzung von Seite 35)*

<b>April</b>				
Hans-Jürgen Ritt	01.04.1937	Gerhard Methe	12.04.1931	
Kurt Hohnsbehn	01.04.1936	Elfriede Jovanovic	12.04.1923	
Franz Waloch	01.04.1932	Gloria Kern	15.04.1937	
Clara Jeworrek	02.04.1937	Irmhild Lorentz	15.04.1936	
Ingrid Schmidt	02.04.1936	Ingrid Lübke	15.04.1933	
Siegfried Zywiets	02.04.1932	Ingeborg Sasse	15.04.1931	
Hildegard Mall	02.04.1926	Helga Kühne	16.04.1936	
Vera Bölke	03.04.1936	Katharine Thiel	16.04.1930	
Horst Rinck	03.04.1926	Waltraud Stade	16.04.1928	
Peter Heinrich Wall	04.04.1935	Arno Weirauch	19.04.1936	
Dorothea Buck	05.04.1917	Helga Wulfsen	19.04.1932	
Renate Schmüser	07.04.1937	Ingeborg Zänker	19.04.1925	
Erna Miethner	07.04.1929	Dieter Kohrs	20.04.1930	
Brunhilde Seibt	08.04.1935	August Denzler	20.04.1926	
Gertrud Krohn	09.04.1934	Gisela Warnatsch	21.04.1927	
Waltraud Falk	10.04.1933	Gertrud Lehmann	24.04.1924	
Hans Großhaus	10.04.1933	Dorit Kohrs	25.04.1936	
Friedrich-Wilhelm Meyer	10.04.1926	Günter Kramp	25.04.1936	
Gerda Andresen	11.04.1935	Rosemarie Gleim	25.04.1934	
Marianne Heinisch	11.04.1935	Traute Jordan	25.04.1934	
Emmi Wienholtz	12.04.1935	Brunhilde Wulf	25.04.1933	

*(Fortsetzung auf Seite 37)*

**ALLES unter einem DACH vom FACH**

**WIELANT HOFFMANN**  
G M B H  
I M M O B I L I E N

**VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAUBETREUUNG**

**Wertermittlung Ihrer IMMOBILIE schnell und professionell!  
Gerne erwarten wir Ihnen Anruf! Tel: 040 - 559 787 60**

**ZENTRALE**  
Holsteiner Chaussee 295

**KUNDEN-SERVICE-BÜRO**  
Wählingsallee 3

*(Fortsetzung von Seite 36)*

Helene Bayer	26.04.1936	Helga Stephan	12.05.1937
Karin Josam	27.04.1933	Rita Grosse	12.05.1932
Horst Kaufmann	27.04.1933	Ilse Holdorf	14.05.1937
Franz Dollhopf	27.04.1931	Irmgard Poeck	14.05.1932
Marlene Hingst	28.04.1936	Gisela Eckelmann	14.05.1931
Renate Wolber	29.04.1932	Annelore Köhn	15.05.1935
Maximiliane Bellmann	29.04.1930	Friedrich Wöckner	16.05.1931
Annemarie Kummerow	30.04.1935	Sonja Wriege	16.05.1927
Carl Voß	30.04.1935	Ellen Mackenzie	16.05.1925
Marianne Höfs	30.04.1930	Margot Schermer	17.05.1934
Anneliese Böllert	30.04.1926	Rita Schemion	17.05.1930
		Dorothea Schnellert	18.05.1927
		Klaus-Dieter Lühr	19.05.1935
<b>Mai</b>		Magda Bumann	19.05.1932
Ingrid Beneke	01.05.1936	Horst Klein	19.05.1930
Edith Stolzenburg	01.05.1932	Edith Schroll	19.05.1929
Harry Zarnekow	02.05.1934	Inge Stelljes	20.05.1935
Anita Hilse	02.05.1925	Hanna Michaels	21.05.1937
Dora Wrage	03.05.1937	Ingrid Lüdemann	21.05.1933
Gerhard Brackert	03.05.1936	Marion Schulz	22.05.1928
Hannelore Loop	03.05.1935	Thea Wunder	23.05.1922
Hans Joachim Jürs	03.05.1934	Ewald Pelzner	24.05.1935
Günther Merckel	03.05.1934	Dietlinde Brandt	24.05.1928
Helga Back	04.05.1937	Karl Heinz Feindt	24.05.1926
Walter Jennrich	04.05.1937	Edith Humpert	25.05.1937
Gerhard Schumann	04.05.1930	Manfred Hauschild	25.05.1934
Liselotte Körner	05.05.1928	Karin Götttsche	25.05.1925
Edith Folz	06.05.1928	Jutta Gerull	26.05.1937
Uwe Steinmetz	07.05.1937	Inge Strube	26.05.1935
Hannelore Denzler	08.05.1934	Ingrid Jansen	26.05.1925
Christa Hunger	08.05.1924	Albert Lohmann	27.05.1937
Helga Westphal	09.05.1937	Elke Goretzki	29.05.1937
Inge Ganser	09.05.1934	Helga Gerigk	29.05.1935
Rolf Rehder	09.05.1933	Marianne Heuer	29.05.1922
Elise Hencke	09.05.1922	Elke Oppel	30.05.1936
Hannelore Pieper	10.05.1933	Helga Fischer	30.05.1931
Ingrid Gaukler	11.05.1936	Erich Nöth	30.05.1926
Werner Maschmann	11.05.1935	Hermann Loop	31.05.1937
Margot Simolka	11.05.1933	Irma Hasse	31.05.1927
Karl Dralle	11.05.1931	Margarethe Kollerbohm	31.05.1925



## Besuchsdienst - Türen öffnen hin zu den Menschen ...

Während zu den meisten Gruppen unserer Gemeinde in unsere kirchlichen Räume eingeladen wird, machen sich die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst auf den Weg, sie gehen hin zu den Menschen und besuchen sie in ihrem Zuhause.

Besuchsdienstgruppen gibt es sowohl im Norden als auch im Süden von Schnelsen.

Zur Zeit sind es meistens Besuche anlässlich eines hohen Geburtstages. Die Mitarbeitenden überbringen dann die Glückwünsche der Kirchengemeinde, dazu ein hü-



sches Heft oder ein paar Blumen – vor allem aber bringen sie Zeit mit und die Bereitschaft, ins Gespräch zu kommen. So erfahren gerade auch ältere Gemeindeglieder, die vielleicht nicht mehr ohne weiteres zu den Veranstaltungen der Gemeinde kommen können oder mögen, dass sie dazu gehören und an sie gedacht wird. Kontakte innerhalb der Gemeinde werden auf diesem Weg hergestellt und gepflegt, und wenn Fragen auftreten, versuchen die Besuchsdienstmitarbeiter/-innen weiterzuhelfen.

*(Fortsetzung auf Seite 39)*



# Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen  
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg  
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

*(Fortsetzung von Seite 38)*

Regelmäßig treffen sich die Ehrenamtlichen zum Austausch, um voneinander zu hören, wie es jedem geht, und um die anstehenden Besuche zu koordinieren.

Vielleicht haben Sie beim Lesen gedacht: Ja, das könnte ich mir auch vorstellen in diesem Bereich mitzuarbeiten, das würde mir Freude machen, da möchte ich etwas von meiner Zeit und meiner Begabung einbringen?

Dann lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns auf Sie – denn besonders der Besuchsdienstkreis Nord, aber auch der im Süden sucht neue Mitwirkende, Männer wie Frauen. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Pastorin Annkatrin Kolbe (Telefon 419 180 23) oder über das Kirchenbüro (Telefon 57 14 87 02) bei Marianne Westphal.

*Pastorin Annkatrin Kolbe*

#### **Gedicht**

*Die Einsamkeit saß ganz allein,  
für sich in einem Kämmerlein.  
Sie sagte sich "ich will nichts sehn,  
von dieser Welt, selbst wenn sie schön."  
Sie wollt nicht sprechen, garnichts hören,  
niemand sollte sie dann stören.  
Es wurde dunkel, wurde kalt,  
die Einsamkeit, sie wurde alt.  
Doch plötzlich klopfte es an der Tür,  
die Einsamkeit dachte,  
"wer will denn zu mir?"  
Sie öffnete,  
sah dann nur Schönheit und Farben;  
sie sprach "ach wie herrlich.  
Darf ich sowas haben?"  
"Natürlich, du darfst,  
wenn dein Herz ist bereit...  
so errett ich auch dich,  
ich bin Zweisamkeit."*

*Roland Drinshaus*

## **Gesucht: Ehrenamtliche Küster mit Herz und Seele**

Im März oder April bringe ich allen Interessierten die wichtigsten Abläufe zur Begleitung eines Gottesdienstes bei (Sonntagsgottesdienste, Hochzeiten, Taufen...)

Wir suchen junge und ältere Menschen gleichermaßen, die bereit sind, sich einzubringen.

Unsere beiden Kirchen, die Adventskirche und das Christophorushaus, sind ein Schatz, aus dem wir alle leben. Helfen Sie mit, diese Orte immer wieder mit Leben zu erfüllen und zu Orten des Willkommens zu machen.

Das Seminar beginnt nach Absprache. Bitte melden Sie sich bei Pastorin Fröhlich (Tel. 55 00 60 27).

*Ich freue mich auf Sie!  
Ihr Viktor Bader*



*Foto: J. Schütt-Alpen*

## Container

1 bis 28 cbm für Schutt  
und Unrat  
Abbrüche, Erdarbeiten,  
Sortieranlage

**Uwe Thoma  
Grothwisch 73  
22457 Hamburg-Schnelsen**

**550 28 08  
04106/75251 oder  
75341**

## Computerseminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Privatkurse zum Thema PC-  
Grundlagen, Email, Word,  
Excel u.v.m.!

Einzel- und Gruppenunterrichte  
bis 10 Personen in Schnelsen

*CHRISTOPHER SACKS-  
SERVICES*

Tel 040 40195056  
Fax 040 40195055  
oder Mail an: [pc@sacks.de](mailto:pc@sacks.de)

*Seit über 20 Jahren  
in Hamburg-Schnelsen.*

Preisgünstige Bestattungen auf allen  
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher  
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden  
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-  
Garantie und Vorsorge-Treuhand



***MÜNZEL***  
***BESTATTUNGEN***

*"Wir helfen im Trauerfall"*

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg

**☎ 040 - 559 86 20**

## Rendsburgfreizeit 2017

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Freizeit in Rendsburg geben. Vom 14. bis zum 20. Juni haben wir dieses Mal die Zimmer im Martinshaus gebucht. Das Haus liegt direkt am Kanal und mit nur wenigen Schritten ist man direkt dort, wo die kleinen Schiffe und die „großen Pötte“ - manchmal auch das eine oder andere „Traumschiff“ - fast zum Greifen nah an einem vorbeifahren.

Aber auch Rendsburg selber hat als Stadt einiges zu bieten, was wir gerne entdecken und für uns nutzen wollen. Jede und jeder, der möchte, hat sein eigenes Zimmer - aber für Ehepaare gibt es natürlich auch Doppelzimmer. Ein Theaterbesuch gehört für uns dazu, allerdings kann jetzt noch nicht gesagt werden, was wir sehen werden. Wie bereits in den letzten Jahren werden wir mit dem Bus hinfahren und auch wieder zurückkommen.



*Auch wenn die Anreise nicht auf einem solchen erfolgt, große Pötte gibt es in Rendsburg immer zu sehen*

Anmeldungen sind möglich ab 1. April. (Kirchenbüro oder direkt bei mir, Pastor Bruhn) Die Kosten liegen in diesem Jahr bei 450 €. Aber niemand, der mitfahren möchte, sollte vom Preis abgeschreckt werden. Da lassen sich immer Lösungen finden.

*Lutz Bruhn*



*Geselligkeit in entspannter Atmosphäre, dafür steht die Rendsburgfreizeit*

## Goldene Konfirmation

Herzliche Einladung für alle, die vor 50 Jahren oder mehr konfirmiert worden sind. Alte Freunde wieder treffen oder einfach mal sehen, was aus dieser oder jenem geworden ist, kann ja sehr spannend sein. Manche wollen sich auch einfach nur noch einmal daran erinnern, dass dieser wichtige Tag für sie stattgefunden hat. Damals, ja noch als Jugendliche/r, war das ja sehr aufregend und darum wollen wir uns noch einmal mit einem Rückblick erinnern.

Für die Goldene Konfirmation in diesem Jahr läuft schon die erste Phase. Ein paar Namen haben wir durch Anmeldungen schon bekommen, aber noch suchen wir nach vielen, deren Adresse oder Namen, die wir noch nicht haben.

Bitte melden Sie sich, wenn sie in Schnelsen oder anderswo konfirmiert worden sind und merken sich schon einmal Sonntag, den 21. Mai, für den Gottesdienst und das anschließende Fest. Geplant ist, dass wir uns vor 10 Uhr zum Gottes-

dienst treffen. Danach gibt es einen Empfang für Sie, für alle Gäste, die sie mitbringen, und natürlich für die Gemeinde. Bei einem anschließenden Mittagessen wollen wir uns kräftig stärken und danach geht es zurück in unsere Adventskirche zu Kaffee und Kuchen, zu Gesprächen und Erinnerungen. Mit einem Segen schließen wir den Tag ab.

Telefonnummern und Adressen des Kirchenbüros oder auch von Pastor Bruhn finden Sie auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes

*Lutz Bruhn*

**Goldene Konfirmation  
2017**

Wussten Sie schon, ...

... dass wir Fahrräder in der Kleiderkammer gebrauchen können?

Immer wieder werden wir nach heilen, verkehrssicheren Fahrrädern für Erwachsene oder Kinder gefragt. Befreien Sie Ihren Keller und machen Sie anderen mit Ihrem nicht genutzten Rad eine riesige Freude, indem Sie es zur Kleiderkammer bringen.

Da wir keine Kapazitäten haben, defekte Räder zu reparieren, ist es wirklich wichtig, dass bei uns abgegebene Fahrräder fahrtüchtig sind.

Für defekte Räder, die noch repariert werden können, lohnt sich eine Rückfrage bei der Fahrradwerkstatt des Jugendclubs - Kontakt über 040 - 550 17 46.



## Freud und Leid

Getauft wurden:

Malina Lutz

Line Groninger

Melanie Büttner

Svantje Rosenstein

Maryam Ghezelsofla

Amanda Joliene Keseling



Konfirmiert wurde:

Angel Malina Lutz



Stephan Möhring und Melanie Möhring, geb. Büttner

Eiserne Hochzeit feierten:

Erika und Hans Kiel

Ilse Gleim, 90 J.  
Anita Eick, 95 J.  
Ilse Ramm, 82 J.  
Hans Goos, 89 J.  
Walter Faltin, 86 J.  
Walter Bossel, 90 J.  
Franz Kobisch, 91 J.  
Meta Krause, 102 J.  
Kuno Strenge, 81 J.  
Erhard Harms, 82 J.  
Irmgard Mielke, 79 J.  
Harry Rönnfeld, 90 J.  
Günther Drahn, 84 J.

Siegfried Hampl, 80 J.  
Theodor Bartels, 90 J.  
Markus Paulsen, 86 J.  
Klaus Rolf Rasch, 80 J.  
Heinrich Brunner, 86 J.  
Martin Ullrich Braß, 71 J.  
Gertrud Hinrichsen, 93 J.  
Gisela Doberschütz, 82 J.  
Gerhard Jankowski, 84 J.  
Wilhelm Gothmann, 75 J.  
Cornelia Schumacher, 52 J.



## Adressen

### ■ KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und Andrea Pöhls  
Kriegerdankweg 7 c  
22457 Hamburg  
Tel.: 571 48 702  
Fax: 571 48 725  
Email: buero@kircheschnelsen.de  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi., Fr. 10-12 Uhr  
Jeden 1. + 3. Do. im Monat 16-18 Uhr

### ■ HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro

### ■ KIRCHENMUSIK

Guhrun Kühn-Hoppe  
Tel.: 570 07 522  
Email: kuehn@kircheschnelsen.de

Makiko Eguchi  
Email: eguchi@kircheschnelsen.de

### ■ ERWACHSENENARBEIT

Lutz Bruhn  
Tel.: 550 84 76  
Email: bruhn@kircheschnelsen.de

### ■ FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosie Kiel  
Email: fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de  
Kleiderkammer  
Email: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

### ■ GEMEINDEBRIEFREDAKTION

Email: gemeindebrief@kircheschnelsen.de

### ■ PASTORIN / PASTOREN

Lutz Bruhn,  
Franzosenheide 19, 22457 Hamburg  
Tel.: 550 84 76  
Email: bruhn@kircheschnelsen.de

Michaela Fröhlich  
Ahornstraße 39, 25474 Bönningstedt  
Tel.: 55 00 60 27  
Email: froehlich@kircheschnelsen.de

Annkatriin Kolbe  
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg  
Tel.: 419 180 23  
Email: kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis  
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg  
Tel.: 419 180 22 (außer Mo.)  
Email: michaelis@kircheschnelsen.de

### ■ KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer  
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg  
Tel.: 550 26 58  
Email: voigtlaender@kircheschnelsen.de

### ■ KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff“  
Kriegerdankweg 25, Tel.: 550 89 42  
Leitung: Gabriele Ulrich  
Email: ulrich@kircheschnelsen.de

Integrationskita „Nordstern“  
Anna-Susanna-Stieg 8, Tel.: 550 74 78  
Leitung: Dennis Lehmann  
Email: lehmann@kircheschnelsen.de

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Schnelsen bei der Evangelischen Bank  
BIC: GENODEF1EK1 / IBAN: DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Aktuelle Infos im Internet unter: [www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de)